

(Bau-)physikalische Schutzmaßnahmen beim Arbeiten mit dem Werkstoff Holz Building physics protection measures when working with the material wood					
Kennnummer:		Modulbeauftragte/r:		Lehrender:	
BI-ALL-SS023SE-S-3		Dipl.-Ing. Peter Weisenstein		Dominik Bick	
Arbeitsaufwand gesamt (30 h = 1 LP):		Leistungspunkte (LP):		Empfohlenes Studiensemester: (BS = Studienbeginn SS, BW = Studienbeginn WS)	Dauer des Moduls:
120 h		4 LP		BW: 6. Sem. (vgl. Studienverlaufsplan)	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen (Module)	Sem.	Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen:	Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung etc.):	Leistungspunkte (LP):
	(Bau-)physikalische Schutzmaßnahmen beim Arbeiten mit dem Werkstoff Holz	SS	V: 2 SWS / 28 h S: 1 SWS / 14 h	78 h	4 LP
2.	Zuordnung zum Curriculum: Wahlmodule				
3.	Inhalte: Wärme- und Feuchteschutz, Schallschutz Brandschutz im Hochbau Oberflächenschutz durch Oberflächenbehandlung Vorbehandlung Beizen, Bleichen, Strukturieren Beschichtungsstoffe (Lack, Wachs, Öl) Exkursion				
4.	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse: Folgende Kompetenzen sollen gefördert werden: Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Personale Kompetenzen, Medienkompetenz Angestrebte Lernergebnisse: Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> die konkreten bauphysikalischen Anforderungen an den Wärme-, Feuchte- Schall- und Brandschutz beim Werkstoff Holz voneinander zu unterscheiden, verschiedene ausgewählte bauphysikalische Größen zu berechnen und diese für ihren zukünftigen Berufsalltag anzuwenden, die Oberflächenbehandlung ausgewählter Werkstücke mit unterschiedlichen Holzarten zu planen und zu gestalten, bei der Auswahl von Beschichtungsstoffen ökologische und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen, in Kleingruppen zu arbeiten und die Ergebnisse anschließend zu präsentieren und zu reflektieren. 				
5.	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:				
	Formal:	keine			
	Inhaltlich:	Inhalte der Veranstaltung „Holz als Werkstoff - Wesentliche Eigenschaften sowie moderne Verwendungsmöglichkeiten“			
6.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (insbes. Prüfungen, Teilnahme nachweise): <ol style="list-style-type: none"> regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung Studienleistung, auf Wunsch benotet: Erarbeitung und Präsentation einer 90-minütigen Unterrichtssequenz aus dem Themenpool der Veranstaltung mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung, ggf. in Teams. 				
7.	Modulnote: Eine Note ist nicht verpflichtend erforderlich, kann jedoch auf Wunsch der Studierenden vergeben werden.				
8.	Verwendbarkeit des Moduls: Bachelorstudiengang Lehramt Bautechnik (Wahlmodul) Bachelorstudiengang Lehramt Holztechnik (Wahlmodul) Masterstudiengang Lehramt Bautechnik (Wahlmodul) Masterstudiengang Lehramt Holztechnik (Wahlmodul)				

9.	Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul	
	Literaturhinweise:	Städeli/Grassi: Kompetenzorientiert unterrichten - Das AVIVA®-Modell: Fünf Phasen guten Unterrichts Brinker/Schumacher: Befähigen statt belehren - Neue Lehr- und Lernkultur an Hochschulen
	Lernunterlagen und/oder weitere Materialien:	werden in der Vorlesung ausgegeben
10.	Anmeldeverfahren: keine Anmeldung erforderlich	
11.	Unterrichtssprache: Deutsch	